

Gemeinde Lindlar



Auskunft erteilt: Diana Froitzheim
Geschäftszeichen:
Zimmer Nr.: 400
Telefondurchwahl: (02266) 96 410
Telefax: (02266) 96 7 410
Telefonzentrale (02266) 96 0
E-Mail: diana.froitzheim@gemeinde-lindlar.de
Homepage: <http://www.lindlar.de>

Lindlar, den 03.11.2009

Niederschrift

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie die Niederschrift zur Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Hermann-Josef Tebroke
Bürgermeister

Gremium	Sitzungs-Nr.
Gemeinderat	1
Sitzungsort	Sitzungstag
Ratssaal „Alte Schule“, Eichenhofstraße 6, 51789 Lindlar	27.10.2009
Sitzungsbeginn	Sitzungsende
17.30 Uhr	20.30 Uhr

Anwesend:	Entschuldigt fehlten:
<p>Vorsitzender</p> <p>Tebroke, Dr. Hermann-Josef</p>	<p>CDU-Fraktion: Krieger, Dr. Klemens J.</p>
<p>Mitglieder</p> <p>CDU-Fraktion: Broich, Elisabeth Brückmann, Armin (bis 19.55 Uhr, einschl. TOP 18) Fischer, Achim Heller, Guidor Hochscherf, Brigitte Hotopp, Petra Kümper, Manfred Löhr, Manfred Orbach, Harald Orbach, Wilfried Puschatzki, Eckhard Sauerbier, Ingo Schmitz, Hans Schmitz, Willi Stadler, Wolfgang Walter, Ortwin Werner, Gerd Willmer, Thomas</p> <p>SPD-Fraktion: Dinsing, Karl-Heinz Dreiner-Wirz, Jürgen Freiberg, Lutz Heller, Manfred Kremer, Karl-Egon Scherer, Hans Ludwig Thiem, Heinrich Voß, Heribert</p> <p>Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Becker-Schöllnhammer, Ursula Bobrowski, Tobias Heuwes, Patrick Schlichtmann, Jörg Siegfried, Christian</p> <p>FDP-Fraktion: Burczyk, Dieter Friese, Harald Klein, Dietmar Lob, Erika</p>	<p>SPD-Fraktion: Scherer, Hans Ludwig</p>
<p>von der Verwaltung</p> <p>Broich, Franz (öffentliche Sitzung) Hütt, Werner Froitzheim, Diana Hart, Vanessa (öffentliche Sitzung) Schmitz, Sarah (öffentliche Sitzung)</p>	

behandelte
Tagesordnung
 zur 1. Sitzung des
Rates der Gemeinde Lindlar
 am 27.10.2009

TOP	Beratungsgegenstand - Öffentlicher Teil -
1.	Feststellung der form- und fristgerechten Einberufung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates
2.	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin für die Sitzungen des Gemeinderates
3.	Einführung und Verpflichtung der Ratsmitglieder
4.	Fragestunde für Einwohner
5.	Berichterstattung über die Durchführung der Beschlüsse des Gemeinderates vom 30.09.2009 - öffentliche Sitzung -
6.	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 30.09.2009 - öffentliche Sitzung -
7.	Wahl der ehrenamtlichen Stellvertreter/innen des hauptamtlichen Bürgermeisters
8.	Einführung und Verpflichtung der ehrenamtlichen Stellvertreter/innen des hauptamtlichen Bürgermeisters
9.	Benennung von Ratsmitgliedern zur Mitunterzeichnung von Dringlichkeitsentscheidungen
10.	Benennung von Ratsmitgliedern zur Einbringung von Fraktionsanträgen und Bestimmung der Fraktionssprecher
11.	Bildung von Ausschüssen
12.	Festlegung der jeweiligen Ausschussstärke (Mitgliederzahl in den einzelnen Ausschüssen)
13.	Besetzung der Ausschüsse hier: Namentliche Benennung der Ausschussmitglieder
14.	Zuteilung der Ausschussvorsitze und der stellvertretenden Ausschussvorsitze an die Fraktionen sowie die namentliche Benennung der Ausschussvorsitzenden und stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
15.	Vertretung der Gemeinde in Unternehmen und/oder anderen Einrichtungen – Entsendung von Delegierten 1. Gremien des Aggerverbandes 2. Regionalbeirat Oberberg der Kreissparkasse Köln 3. Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Hommerich 4. Verbandsversammlung des Bergischen Transportverbandes (BTV) 5. Vorstand des Touristik-Verbandes Oberbergisches Land e.V. 6. Verbandsversammlung des Zweckverbandes „civitec“ 7. Gremien der Oberbergischen Aufbau GmbH 8. Gesellschafterversammlung der GTC GmbH 9. Verwaltungsrat der AöR „Baubetriebshof Engelskirchen – Lindlar“ 10. Gemeindegkongress/Mitgliederversammlung des StGB NRW
16.	Konjunkturpaket II
17.	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.10.2009

18.	Gestaltung des Kreisverkehrsplatzes Schmitzhöhe
19.	Informationen der Verwaltung
20.	Verschiedenes
TOP	Beratungsgegenstand - Nichtöffentlicher Teil -
21.	Berichterstattung über die Durchführung der Beschlüsse des Gemeinderates vom 30.09.2009 - nichtöffentliche Sitzung -
22.	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 30.09.2009 - nichtöffentliche Sitzung -
23.	Personalangelegenheit
24.	Informationen der Verwaltung
25.	Verschiedenes

Öffentlicher Teil

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 17.30 Uhr und begrüßt die Ratsmitglieder sowie die anwesenden Zuhörer und Vertreter der Presse.

Er verweist auf die mit Schreiben vom 23.10.2009 nachgesendete Ergänzungsvorlage zu TOP 18 „Gestaltung des Kreisverkehrsplatzes Schmitzhöhe“ sowie auf verschiedenfarbige Tischvorlagen (siehe Anlagen), welche Anträge und Informationen einzelner Fraktionen, die Berichterstattungen zu TOP 5 und 21 und die Sitzungsvorlage zu TOP 23 „Personalangelegenheit“ umfassen. Darüber hinaus schlägt der Bürgermeister vor, die Tagesordnung um TOP 15.10 „Entsendung von Delegierten – Gemeindegkongress/Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW“ zu erweitern. Hiergegen werden keine Einwände erhoben.

Zu TOP 1:

Feststellung der form- und fristgerechten Einberufung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einberufung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Zu TOP 2:

Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin für die Sitzungen des Gemeinderates

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Als Schriftführerin für die Sitzungen des Gemeinderates wird Frau Diana Froitzheim bestellt. Als stellvertretender Schriftführer für die Sitzungen des Gemeinderates wird der Allgemeine Vertreter, Herr Franz Broich, bestellt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

Zu TOP 3:

Einführung und Verpflichtung der Ratsmitglieder

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Der Bürgermeister verpflichtet die anwesenden Ratsmitglieder zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben, indem sich die Ratsmitglieder erheben und der Bürgermeister stellvertretend für alle die Verpflichtungserklärung vorträgt.

Die Ratsmitglieder unterzeichnen anschließend die entsprechenden Verpflichtungserklärungen.

Der Bürgermeister beglückwünscht die Ratsmitglieder zu ihrem neuen Amt per Handschlag und nimmt die Verpflichtungserklärungen entgegen.

Zu TOP 4:

Fragestunde für Einwohner

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu TOP 5:**Berichterstattung über die Durchführung der Beschlüsse des Gemeinderates vom 30.09.2009 – öffentliche Sitzung – (Tischvorlage, Anlage)**

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Rückfragen oder Anmerkungen.

Zu TOP 6:**Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 30.09.2009 – öffentliche Sitzung –**

Da keine Einwendungen und Beanstandungen vorgebracht wurden, stellt der Vorsitzende die Richtigkeit der Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 30.09.2009 - öffentlicher Teil - fest.

Zu TOP 7:**Wahl der ehrenamtlichen Stellvertreter/innen des hauptamtlichen Bürgermeisters**

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Die CDU-Fraktion schlägt vor, Herrn Manfred Kümper zum 1. stellvertretenden Bürgermeister und Herrn Achim Fischer zum 2. stellvertretenden Bürgermeister zu wählen.

Die SPD-Fraktion schlägt vor, Herrn Heribert Voß zum stellvertretenden Bürgermeister zu wählen und reicht anliegende Erklärung zur Niederschrift (Anlage). Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und die FDP-Fraktion unterbreiten keine Vorschläge.

Als dann wird von der Verwaltung ein Wahlzettel für die geheime Wahl vorbereitet.

Als Stimmzähler werden von allen Anwesenden einvernehmlich benannt:

von der CDU-Fraktion	RM Ortwin Walter
von der SPD-Fraktion	RM Lutz Freiberg
von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	RM Tobias Bobrowski
von der FDP-Fraktion	RM Dietmar Klein

Nach erfolgter Wahl gibt Herr Broich das Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen:	35
ungültige Stimmen:	0
gültige Stimmen:	35
Stimmen auf den CDU-Vorschlag	19
Stimmen auf den SPD-Vorschlag	8
Enthaltungen	8

Nach dem d'Hondtschen Höchstzahlverfahren fallen somit beide Sitze dem Wahlvorschlag der CDU-Fraktion zu.

Damit sind

zum 1. stellvertretenden Bürgermeister: Herr RM Manfred Kümper
und

zum 2. stellvertretenden Bürgermeister: Herr RM Achim Fischer

gewählt.

Beide Gewählten nehmen ihr Amt an.

Zu TOP 8:**Einführung und Verpflichtung der ehrenamtlichen Stellvertreter/innen des hauptamtlichen Bürgermeisters**

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Der Bürgermeister verpflichtet die beiden Bürgermeister-Stellvertreter durch Handschlag zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben, nachdem beide (Herr RM Manfred Kümper und Herr RM Achim Fischer) die entsprechenden Verpflichtungserklärungen nacheinander vorgetragen und unterzeichnet haben. Der Bürgermeister spricht ihnen seine Glückwünsche aus.

Zu TOP 9:**Benennung von Ratsmitgliedern zur Mitunterzeichnung von Dringlichkeitsentscheidungen**

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Zur Mitunterzeichnung von Dringlichkeitsentscheidungen werden bestellt:

1. RM Hans Schmitz, CDU-Fraktion
2. RM Elisabeth Broich, CDU-Fraktion
3. RM Jürgen Dreiner-Wirz, SPD-Fraktion
4. RM Lutz Freiberg, SPD-Fraktion
5. RM Patrick Heuwes, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
6. RM Harald Friese, FDP-Fraktion

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

Zu TOP 10:**Benennung von Ratsmitgliedern zur Einbringung von Fraktionsanträgen und Bestimmung der Fraktionssprecher**

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

1. Zur Einbringung von Anträgen gemäß § 2 der Geschäftsordnung sind berechtigt:

für die CDU-Fraktion:

RM Hans Schmitz
RM Elisabeth Broich
RM Thomas Willmer

für die SPD-Fraktion:

RM Jürgen Dreiner-Wirz
RM Lutz Freiberg

für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

alle Mitglieder der Fraktion

für die FDP-Fraktion:

alle Mitglieder der Fraktion

2. Zu Fraktionssprechern werden bestimmt:

RM Hans Schmitz	Vorsitzender der CDU-Fraktion
RM Elisabeth Broich	1. stellv. Vorsitzende der CDU- Fraktion
RM Thomas Willmer	2. stellv. Vorsitzender der CDU-Fraktion
RM Jürgen Dreiner-Wirz	Vorsitzender der SPD-Fraktion
RM Lutz Freiberg	Stellv. Vorsitzender der SPD-Fraktion
RM Patrick Heuwes	Vorsitzender der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
RM Tobias Bobrowski	Stellv. Vorsitzender der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
RM Harald Friese	Vorsitzender der FDP-Fraktion
RM Erika Lob	Vorsitzende der FDP-Fraktion
RM Dieter Burczyk	Stellv. Vorsitzender der FDP-Fraktion
RM Dietmar Klein	FDP-Fraktion

Der Rat nimmt die vorstehenden Benennungen zur Einbringung von Anträgen gemäß § 2 der Geschäftsordnung sowie die Bestimmung der Fraktionssprecher zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

Zu TOP 11:**Bildung von Ausschüssen**

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

RM Friese beantragt gemäß E-Mail vom 26.10.2009 (Anlage) den „Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales“ um den Aspekt Integration zu erweitern und in einen „Ausschuss für Integration, Jugend, Senioren und Soziales“ umzubenennen.

Alle Fraktion schließen sich der Meinung an, das Thema Integration mehr in den Vordergrund zu rücken, und sind mit der Erweiterung des Ausschussesnamens einverstanden. Jedoch solle das Wort „Integration“ nicht an den Anfang gestellt werden. Dem Vorschlag der CDU-Fraktion, den Ausschussesnamen analog dem Leitbild der Gemeinde Lindlar in „Sozialausschuss für Familie, Jugend, Senioren und Integration“ umzubenennen, stimmen alle Fraktionen zu.

Beschluss:

Vom Rat der Gemeinde Lindlar werden die nachstehend aufgeführten Ausschüsse gebildet:

Haupt- und Finanzausschuss
 Rechnungsprüfungsausschuss
 Bau-, Planungs- und Umweltausschuss
 Ausschuss für Sicherheit und Ordnung
 Ausschuss für Schule, Sport und Kultur
 Sozialausschuss für Familie, Jugend, Senioren und Integration
 Betriebsausschuss Wasser/Abwasser
 Vergabeausschuss
 Wahlprüfungsausschuss
 Wahlausschuss

Die Zuständigkeitsordnung der Gemeinde Lindlar ist entsprechend zu ändern.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

Zu TOP 12:

Festlegung der jeweiligen Ausschussstärke (Mitgliederzahl in den einzelnen Ausschüssen)

Der Bürgermeister verweist auf die Sitzungsvorlage sowie auf die als Tischvorlage vorliegenden Anträge der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

RM Hans Schmitz begründet den Antrag der CDU-Fraktion mit der Vielzahl der Sachkundigen Bürger – auch aus anderen Parteien –, die in den Ausschüssen mit berücksichtigt werden sollten. Rund 15 Sachkundige Bürger hätte man allein aus der CDU auf Vertreterplätze verweisen müssen. Dabei sei die Arbeit der Sachkundigen Bürger sehr zu würdigen und man müsse deshalb auch Sitze in den Ausschüssen bereit halten. Mit Blick auf die gesetzliche Vorgabe, dass in den Ausschüssen, in die Sachkundige Bürger entsandt werden können, die Zahl der Sachkundigen Bürger die Zahl der Ratsmitglieder nicht erreichen darf, schlage die CDU eine Vergrößerung des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung, des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur, des Betriebsausschusses Wasser/Abwasser und des Sozialausschusses für Familie, Jugend, Senioren und Integration um zwei Plätze vor. Einen Vergabeausschuss mit 6 Mitgliedern halte die CDU-Fraktion für zu groß; der Ausschuss müsse in der Lage sein, ad hoc zusammenzukommen. Bezüglich des Wahlausschusses bittet die CDU-Fraktion zu prüfen, ob die gesetzliche Regelung gem. § 2 Abs. 3 KWahlG NRW nicht im Widerspruch mit dem Grundsatz der Spiegelbildlichkeit von Rat und Ausschüssen steht.

RM Dreiner-Wirz erklärt, die SPD-Fraktion habe kein Verständnis für den Vorschlag der CDU-Fraktion, die Ausschüsse auf 20 Mitglieder aufzublähen. Das wäre ineffektiv und kostensteigernd. Die SPD-Fraktion würde den Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen befürworten.

RM Heuwes erläutert noch einmal den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen unter anderem damit, kleinere Ausschüsse könnten gut und effektiv im Rat arbeiten und seien kostensparend.

Für die FDP-Fraktion erklärt RM Friese, man könne die Wünsche der CDU verstehen, halte aber den Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen für effektiver.

RM Brückmann unterstreicht noch einmal, dass es darum gehe, die Sachkompetenz von Sachkundigen Bürgern in die Ausschüsse zu holen.

RM Klein erklärt, dass die Zuständigkeit des Vergabeausschusses in den letzten Jahren maßgeblich erweitert wurde und es deswegen wichtig sei, dass die kleinen Fraktionen ebenfalls stimmberechtigt seien.

RM Kümper ergänzt, dass Effektivität nicht nur von der Größe eines Ausschusses abhängen, sondern auch von der Disziplin der Ausschussmitglieder in den Ausschusssitzungen. Das hänge z.B. auch von einer möglichen Zeitbegrenzung für Redebeiträge und auch davon ab, wie die Sitzungen durch den Ausschussvorsitzenden geleitet würden. Außerdem würde mit eingesparten Sitzungsgeldern der Lindlarer Haushalt nicht gerettet.

RM Siegfried stellt klar, dass im Vergabeausschuss aus beratenden Mitgliedern lediglich stimmberechtigte Mitglieder würden. An der Größe des Ausschusses an sich würde sich ja nichts ändern.

Im Anschluss an diese Diskussion stellt der Bürgermeister zunächst den Antrag der CDU-Fraktion zur Abstimmung.

Beschluss:

Vom Rat der Gemeinde Lindlar werden die nachstehend aufgeführten Ausschüsse mit folgender Mitgliederzahl gebildet:

Haupt- und Finanzausschuss	18
Rechnungsprüfungsausschuss	18
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	18
Ausschuss für Sicherheit und Ordnung	20
Ausschuss für Schule, Sport und Kultur	20
Sozialausschuss für Familie, Jugend, Senioren und Integration	20
Betriebsausschuss Wasser/Abwasser	20
Vergabeausschuss	3
Wahlprüfungsausschuss	3
Wahlausschuss	10

Abstimmungsergebnis:	Nein-Stimmen	16
	Enthaltungen	0
	Ja-Stimmen	18

Damit ist der Antrag der CDU-Fraktion mehrheitlich angenommen und eine Abstimmung über den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen kann entfallen.

Zu TOP 13:**Besetzung der Ausschüsse****hier: Namentliche Benennung der Ausschussmitglieder**

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erklärt den Verzicht auf das Losverfahren bei Ausschüssen mit 18 Sitzen zugunsten der CDU-Fraktion. Die Verteilung der Sitze in Ausschüssen mit 18 Sitzen verteilt sich demnach wie folgt:

CDU-Fraktion	10 Sitze
SPD-Fraktion	4 Sitze
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	2 Sitze
FDP-Fraktion	2 Sitze

Beschluss:

Gemäß § 50 Abs. 3 Satz 1 GO NRW wird hiermit der in den Anlagen 1 bis 10 aufgeführten namentlichen Besetzung der einzelnen Ausschüsse zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

Zu TOP 14:**Zuteilung der Ausschussvorsitze und der stellvertretenden Ausschussvorsitze an die Fraktionen sowie die namentliche Benennung der Ausschussvorsitzenden und stellvertretenden Ausschussvorsitzenden**

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und die FDP-Fraktion erklären den Verzicht auf Ausschussvorsitze.

Beschluss:**1. Zuteilung der Ausschussvorsitze**

Gemäß § 58 Abs. 5 Satz 2 GO NRW werden aufgrund des Höchstzahlverfahrens den Fraktionen des Rates der Gemeinde Lindlar folgende Ausschussvorsitze zugeteilt:

<u>Ausschuss</u>	<u>Vorsitz an Fraktion</u>
Haupt- und Finanzausschuss	BM (gesetzt)
Rechnungsprüfungsausschuss	SPD
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	CDU
Ausschuss für Sicherheit und Ordnung	CDU
Ausschuss für Schule, Sport und Kultur	CDU
Sozialausschuss für Familie, Jugend, Senioren und Integration	SPD
Betriebsausschuss Wasser/Abwasser	CDU
Vergabeausschuss	CDU
Wahlprüfungsausschuss	CDU
Wahlausschuss	BM (gesetzt)

2. Namentliche Benennung der Ausschussvorsitzenden

Für diese nach dem Höchstzahlverfahren zugeteilten Ausschussvorsitze werden von den Fraktionen folgende Ausschussvorsitzende namentlich benannt:

<u>Ausschuss</u>	<u>Ausschussvorsitzender</u>
Haupt- und Finanzausschuss	BM Dr. Hermann-Josef Tebroke
Rechnungsprüfungsausschuss	RM Heinrich Thiem
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	RM Hans Schmitz
Ausschuss für Sicherheit und Ordnung	RM Gerd Werner
Ausschuss für Schule, Sport und Kultur	RM Ortwin Walter
Sozialausschuss für Familie, Jugend, Senioren und Integration	RM Manfred Heller
Betriebsausschuss Wasser/Abwasser	RM Thomas Willmer
Vergabeausschuss	RM Manfred Kümper
Wahlprüfungsausschuss	RM Ortwin Walter
Wahlausschuss	BM Dr. Hermann-Josef Tebroke

3. Zuteilung der stellvertretenden Ausschussvorsitze

Gemäß § 58 Abs. 5 Satz 2 und Satz 6 GO NRW werden aufgrund des Höchstzahlverfahrens den Fraktionen des Rates der Gemeinde Lindlar folgende stellvertretende Ausschussvorsitze zugeteilt:

<u>Ausschuss</u>	<u>Stellvertretender Vorsitz an Fraktion</u>
Haupt- und Finanzausschuss	./.
Rechnungsprüfungsausschuss	SPD
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	CDU
Ausschuss für Sicherheit und Ordnung	CDU
Ausschuss für Schule, Sport und Kultur	CDU

Sozialausschuss für Familie, Jugend, Senioren und Integration	SPD
Betriebsausschuss Wasser/Abwasser	CDU
Vergabeausschuss	CDU
Wahlprüfungsausschuss	CDU
Wahlausschuss	Allgemeiner Vertreter

4. Namentliche Benennung der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden

Für diese zugeteilten stellvertretenden Ausschussvorsitze werden von den Fraktionen folgende stellvertretende Ausschussvorsitzende namentlich benannt:

<u>Ausschuss</u>	<u>Stellvertretender Ausschussvorsitzender</u>
Haupt- und Finanzausschuss	N.N.
Rechnungsprüfungsausschuss	RM Hans Ludwig Scherer
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	RM Gerd Werner
Ausschuss für Sicherheit und Ordnung	RM Willi Schmitz
Ausschuss für Schule, Sport und Kultur	RM Elisabeth Broich
Sozialausschuss für Familie, Jugend, Senioren und Integration	RM Karl Heinz Dinsing
Betriebsausschuss Wasser/Abwasser	RM Manfred Löhr
Vergabeausschuss	RM Manfred Löhr
Wahlprüfungsausschuss	RM Hans Schmitz
Wahlausschuss	Allgemeiner Vertreter

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

Zu TOP 15:

Vertretung der Gemeinde in Unternehmen und/oder anderen Einrichtungen – Entsendung von Delegierten

Auf die Sitzungsvorlagen zu TOP 15 und 15.1 bis 15.9 sowie auf die Tischvorlage zu TOP 15.10 wird verwiesen.

Zu TOP 15.1:

Entsendung von Delegierten in die Gremien des Aggerverbandes

Beschluss:

1. In die Verbandsversammlung des Aggerverbandes werden folgende Delegierte entsandt:
 1. RM Thomas Willmer
 2. RM Manfred Heller
 3. Gemeindegamnerer Werner Hütt

2. In den Verbandsrat des Aggerverbandes werden folgende Personen entsandt:
 1. RM Hans Schmitz als ordentliches Mitglied
 2. RM Jürgen Dreiner-Wirz als dessen Stellvertreter

3. Bürgermeister Dr. Hermann-Josef Tebroke für den Fall, dass ein Stellvertreter für RM Otto Müller/Nümbrecht oder seinen Nachfolger zu benennen ist.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

Zu TOP 15.2:

Entsendung von Delegierten in den Regionalbeirat Oberberg der Kreissparkasse Köln

Beschluss:

In den Regionalbeirat Oberberg der Kreissparkasse Köln werden von Seiten der Gemeinde Lindlar folgende Delegierte entsandt:

1. RM Hans Schmitz
2. RM Jürgen Dreiner-Wirz

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

Zu TOP 15.3:

Entsendung von Delegierten in die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Hommerich

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Lindlar benennt das Ratsmitglied Herr Dr. Klemens J. Krieger als Vertreter der Gemeinde Lindlar für die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Hommerich.

Als Stellvertreter wird das Ratsmitglied Herr Heinrich Thiem benannt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

Zu TOP 15.4:

Entsendung von Delegierten in die Verbandsversammlung des Bergischen Transportverbandes (BTV)

Beschluss:

1. Zu Vertretern der Gemeinde Lindlar in der Verbandsversammlung des Bergischen Transportverbandes (BTV) gemäß § 3 Abs. 1 der Zweckverbandssatzung werden benannt:
 1. RM Thomas Willmer
 2. Gemeindegamrerer Werner Hütt
2. Zu Stellvertretern gemäß § 3 Abs. 2 der Satzung werden benannt:
 1. RM Karl-Egon Kremer
 2. Ilse Kierdorf, FB Abfallwirtschaft

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

**Zu TOP 15.5:
Entsendung eines Delegierten in den Vorstand des Touristik-Verbandes Oberbergisches Land e.V.**

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Lindlar bestellt in den Vorstand des Touristik-Verbandes Oberbergisches Land e.V.

1. zum Vorstandsmitglied: RM Manfred Kümper
2. zum stellvertretenden Vorstandsmitglied: RM Jürgen Dreiner-Wirz.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

**Zu TOP 15.6:
Entsendung von Delegierten in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „civitec“**

Beschluss:

In die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „civitec“ werden für das Verbandsmitglied Gemeinde Lindlar
als Vertreter: Herrn Bürgermeister Dr. Hermann-Josef Tebroke
als Stellvertreter: Herrn Gemeindeverwaltungsrat Herbert Schibelka
gewählt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

**Zu TOP 15.7:
Entsendung von Delegierten in die Gremien der Oberbergischen Aufbau GmbH, Gummersbach**

Beschluss:

1. In den Aufsichtsrat der Oberbergischen Aufbau GmbH wird Herr Bürgermeister Dr. Hermann-Josef Tebroke entsandt. Zum Stellvertreter wird Herr Gemeindekämmerer Werner Hütt benannt.
2. In die Gesellschafterversammlung der Oberbergischen Aufbau GmbH wird Herr Bürgermeister Dr. Hermann-Josef Tebroke entsandt. Zum Stellvertreter wird Herr Gemeindekämmerer Werner Hütt benannt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

**Zu TOP 15.8:
Vertretung der Gemeinde Lindlar in der Gesellschafterversammlung der „GTC Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach GmbH“**

Beschluss:

Als Vertreter der Gemeinde Lindlar in der Gesellschafterversammlung der GTC Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach GmbH wird Herr Bürgermeister Dr. Hermann-Josef Tebroke bestellt. Zum Stellvertreter wird Herr Gemeindekämmerer Werner Hütt benannt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

Zu TOP 15.9:**Besetzung des Verwaltungsrats der AöR „Baubetriebshof Engelskirchen-Lindlar“**

Zu Beginn der Beratungen zu diesem TOP erklärt der Vorsitzende, dass gemäß der Berechnung nach Hare/Niemeyer sich die Sitzverteilung wie folgt ergibt: 2 Sitze für die CDU-Fraktion, 1 Sitz für die SPD-Fraktion, 1 Sitz für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen als stimmberechtigte Mitglieder und 1 Sitz für die FDP-Fraktion als beratendes Mitglied.

Die CDU-Fraktion beantragt, die Entscheidung über die Besetzung des Verwaltungsrates der Bauhof-AöR auf die nächste Sitzung zu vertagen, verbunden mit dem Auftrag an die Gemeindeverwaltung, zu prüfen, ob analog zum Wahlausschuss die Berechnung der Sitzverteilung nach § 50 Abs. 3 GO NRW nicht im Widerspruch zu dem Grundsatz der Spiegelbildlichkeit stehe.

Beschluss:

Die Entscheidung über die Besetzung des Verwaltungsrats der AöR „Baubetriebshof Engelskirchen-Lindlar“ wird auf die nächste Sitzung des Gemeinderates am 10.11.2009 vertagt.

Abstimmungsergebnis:	Nein-Stimmen	15
	Enthaltungen	1
	Ja-Stimmen	18

Zu TOP 15.10:**Entsendung von Delegierten****Gemeindekongress/Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW****Beschluss:**

Als Delegierte der Gemeinde Lindlar werden in den Gemeindekongress/die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW folgende Personen entsandt:

1. Bürgermeister Dr. Hermann-Josef Tebroke
2. RM Armin Brückmann für die CDU-Fraktion
3. RM Jürgen Dreiner-Wirz für die SPD-Fraktion
4. RM Christian Siegfried für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
5. RM Harald Frieze für die FDP-Fraktion

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

Zu TOP 16:**Konjunkturpaket II**

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Für die energetische Sanierung, die Verbesserung des Brandschutzes und der Rettungswegesituation der Grundschule Frielingsdorf werden außerplanmäßig (130.000 € und 212.300,- €) 342.300,- € aus dem Konjunkturpaket bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

Zu TOP 17:**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.10.2009**

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Bezug nehmend auf den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erläutert RM Heu- wes, dass insbesondere für kleine Fraktionen und die neu im Rat vertretenen Ratsmit- glieder 14 Tage für eine gewissenhafte Einarbeitung in den Haushaltsplan bzw. den Haushaltsplanentwurf nicht ausreichend seien. Dem schließen sich auch die anderen Fraktionen an. Gerade für die neuen Ratsmitglieder sei jede Form von Verlängerung der Frist zur Einbringung der Anfragen, Anträge und Anregungen zum Haushalt 2010 sinnvoll.

Für die Verwaltung erklären der Bürgermeister und der Gemeindegemeinderer, dass nach der Gemeindeordnung die Haushaltspläne für das kommende Jahr bis zum 30.11. ei- nes Jahres zur Genehmigung vorgelegt werden müssen.

Nach Abstimmung mit allen Fraktion wird einvernehmlich vereinbart, dass der Sitzungs- kalender unverändert bestehen bleibt, jedoch die Frist zur Einreichung der Fragenkata- loge – soweit die Zeit bis zum 24.11.2009 nicht ausreicht – bis zum 01.12.2009 verlän- gert wird. Die Verwaltung wird sich ihrerseits bemühen, die Beantwortung der Fragen rechtzeitig bis zu den Fraktionssitzungen am 07.12.2009 vorzulegen.

Der Gemeindegemeinderer bietet an, wie bei Einführung des NKF alle und insbesondere die neuen Ratsmitglieder am Mittwoch, 18. November 2009, 17.30 Uhr, zu einem Ein- führungskurs in den Aufbau von NKF und SAP einzuladen und den Haushaltsplan noch einmal sachlich darzustellen.

Zu TOP 18:**Gestaltung des Kreisverkehrsplatzes Schmitzhöhe**

Auf die Sitzungsvorlage sowie auf einen Antrag vom RM Heinrich Thiem (Anlage) wird verwiesen.

Nach Erläuterung der Sachlage durch den Allgemeinen Vertreter erklärt RM Werner, dass die CDU-Fraktion das Geschenk der Künstlerin gerne angenommen hätte, aber sachliche Gründe gegen die Aufstellung des Kunstwerkes auf dem Kreisverkehrsplatz in Schmitzhöhe gesprochen hätten.

RM Thiem von der SPD-Fraktion berichtet, dass er in Erfahrung gebracht habe, dass die Tür zu der Künstlerin noch nicht ganz geschlossen sei. Er beantrage deshalb, mit Frau Faber noch einmal ein Gespräch zu führen, auch im Hinblick auf einen alternativen Standort.

Auch die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und die FDP-Fraktion bedauern, dass man der Künstlerin vor den Kopf gestoßen habe. In jedem Fall solle versucht werden, einen Standort in Lindlar zu finden. Diese Beratung solle dann aber ohne Zeitdruck im zu- ständigen Ausschuss für Schule, Sport und Kultur geführt werden.

Herr Broich erläutert noch einmal, dass das Verfahren in der letzten Ratssitzung abge- sprochen war und die Entscheidung kurzfristig getroffen werden musste, da der Ober- bergische Kreis als Baulastträger bereits ein Unternehmen beauftragt habe, den Kreisel noch in dieser Pflanzperiode zu bepflanzen. Für die Bepflanzung seien rote Strauchro- sen vorgesehen. Der Auftrag könne nur noch bis zum Tag nach dieser Ratssitzung be- züglich einer anderen Bepflanzung ruhen.

RM Hochscherf erklärt, dass sie die Sitzung der – willkürlich zusammengesetzten – Ar- beitsgruppe am 19.10.2009 als eigenartig empfunden habe und die Besprechung nicht im Beisein der Künstlerin hätte geführt werden dürfen. Das Kunstwerk passe nicht zu den Gegebenheiten in Schmitzhöhe. Ihre Aussage dazu richte sich weder gegen das Kunstwerk an sich noch gegen die Künstlerin. Der Vorschlag, einen alternativen Stand- ort für das Kunstwerk zu suchen, werde von der CDU-Fraktion mitgetragen.

RM Dreiner-Wirz räumt ein, dass es in Schmitzhöhe keinen Bürgerverein gibt, der an der Sitzung der Arbeitsgruppe hätte teilnehmen können, zweifele aber auch die Legitimation des Demographieforums an, die Belange von Schmitzhöhe zu vertreten. Er stelle sich aber auch nach den von den Vertretern der CDU gemachten Äußerungen die Frage, welches Kunstwerk denn nach Schmitzhöhe passe.

Nach weiterer Diskussion, bei der u.a. angemerkt wird, dass die Bepflanzung des Kreisels durchaus später auch noch einmal geändert werden kann, wird vereinbart, mit Frau Faber ein erneutes Gespräch anzustreben und über andere Standorte nachzudenken. RM Thiem erklärt sich dann auf Vorschlag des Bürgermeisters damit einverstanden, über den 2. Teil seines Antrages (alternativer Standort) mit einigen Ergänzungen abstimmen zu lassen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Künstlerin, Frau Marti Faber, noch einmal ein klärendes Gespräch zu führen und mögliche Irritationen auszuräumen sowie mit der Künstlerin wegen eines alternativen Standortes in der Gemeinde Kontakt aufzunehmen. Zunächst soll der Oberbergische Kreis die Bepflanzung auf dem Kreisel in Schmitzhöhe wie geplant vornehmen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

Zu TOP 19:

Informationen der Verwaltung

Seitens der Verwaltung liegen keine Informationen vor.

Zu TOP 20:

Verschiedenes

20.1 RM Manfred Kümper dankt RM Heribert Voß ausdrücklich für die offene und harmonische Zusammenarbeit als stellvertretende Bürgermeister in der vergangenen Legislaturperiode.

Dies nimmt RM Voß zum Anlass, ebenfalls ein paar Worte an den Rat zu richten. Er sei nunmehr 10 Jahre lang stellvertretender Bürgermeister für die Gemeinde Lindlar gewesen und habe seine Aufgabe sehr gerne wahrgenommen. Er bittet nun seinen Nachfolger, den Weg weiterzugehen und wünscht Manfred Kümper und Achim Fischer viel Erfolg und Freude bei der Arbeit als stellvertretende Bürgermeister.

20.2 RM Heuwes erkundigt sich nach dem Stand der Terminierung der Bürgerinformationsveranstaltung zum Leitbild 2020. Die Schriftführerin erläutert, dass bis auf eine Terminbestätigung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen keine Rückmeldung der Fraktionen vorliege, und bittet die Fraktionen, nunmehr kurzfristig die Prüfung der Termine vorzunehmen, damit die Öffentlichkeit rechtzeitig zu der Versammlung eingeladen werden könne.

20.3 RM Dreiner-Wirz erkundigt sich nach dem Stand der 30-km/h-Regelung in Schmitzhöhe. Die Verwaltung sagt zu, in der Sache nachzufragen und kurzfristig zu berichten.

20.10 Uhr - Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil und verabschiedet die Zuhörer und Vertreter der Presse.

Ende des öffentlichen Teils

Anlage 1

Haupt- und Finanzausschuss

Sitzverteilung nach den Bestimmungen des § 50 Abs. 3 GO NRW unter Berücksichtigung der Sitzverteilung im Rat bei einer Ausschussstärke von **18 Mitgliedern** (nur Ratsmitglieder).

Vorgesehene Sitzverteilung aufgrund eines gemeinsamen Vorschlages der Fraktionen:

<u>CDU:</u> 1. Broich, Elisabeth 2. Fischer, Achim 3. Heller, Guidor 4. Krieger, Dr. Klemens J. 5. Kümper, Manfred 6. Orbach, Wilfried 7. Puschatzki, Eckhard 8. Schmitz, Hans 9. Stadler, Wolfgang 10. Walter, Ortwin	<u>Stellvertreter:</u> Orbach, Harald Schmitz, Willi Hochscherf, Brigitte Hotopp, Petra Brückmann, Armin Löhr, Manfred Sauerbier, Ingo Werner, Gerd Willmer, Thomas
<u>SPD:</u> 1. Dreiner-Wirz, Jürgen 2. Freiberg, Lutz 3. Thiem, Heinrich 4. Voß, Heribert	Dinsing, Karl Heinz Heller, Manfred Kremer, Karl-Egon Scherer, Hans Ludwig
<u>Bündnis 90/Die Grünen:</u> 1. Heuwes, Patrick 2. Schlichtmann, Jörg	Becker-Schöllnhammer, Ursula Bobrowski, Tobias Siegfried, Christian
<u>FDP:</u> 1. Lob, Erika 2. Friese, Harald	Burczyk, Dieter Klein, Dietmar

Anlage 2

Rechnungsprüfungsausschuss

Sitzverteilung nach den Bestimmungen des § 50 Abs. 3 GO NRW unter Berücksichtigung der Sitzverteilung im Rat bei einer Ausschussstärke von **18 Mitgliedern** (nur Ratsmitglieder).

Vorgesehene Sitzverteilung aufgrund eines gemeinsamen Vorschlages der Fraktionen:

<u>CDU:</u> 1. Hochscherf, Brigitte 2. Fischer, Achim 3. Hotopp, Petra 4. Krieger, Dr. Klemens J. 5. Orbach, Harald 6. Puschatzki, Eckhard 7. Schmitz, Willi 8. Stadler, Wolfgang 9. Walter, Ortwin 10. Brückmann, Armin	<u>Stellvertreter:</u> Broich, Elisabeth Heller, Guidor Kümper, Manfred Löhr, Manfred Orbach, Wilfried Sauerbier, Ingo Schmitz, Hans Werner, Gerd Willmer, Thomas
<u>SPD:</u> 1. Thiem, Heinrich 2. Scherer, Hans Ludwig 3. Heller, Manfred 4. Voß, Heribert	 Dinsing, Karl Heinz Dreiner-Wirz, Jürgen Freiberg, Lutz Kremer, Karl-Egon
<u>Bündnis 90/Die Grünen:</u> 1. Schlichtmann, Jörg 2. Heuwes, Patrick	 Becker-Schöllnhammer, Ursula Bobrowski, Tobias Siegfried, Christian
<u>FDP:</u> 1. Friese, Harald 2. Klein, Dietmar	 Lob, Erika Burczyk, Dieter

Anlage 3

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Sitzverteilung nach den Bestimmungen des § 50 Abs. 3 GO NRW unter Berücksichtigung der Sitzverteilung im Rat bei einer Ausschussstärke von **18 Mitgliedern**.

Vorgesehene Sitzverteilung aufgrund eines gemeinsamen Vorschlages der Fraktionen:

<u>CDU:</u> 1. Brückmann, Armin 2. Fischer, Achim 3. Heller, Guidor 4. Krieger, Dr. Klemens J. 5. Löhr, Manfred 6. Orbach, Harald 7. Schmitz, Hans 8. Stadler, Wolfgang 9. Werner, Gerd 10. Willmer, Thomas	<u>Stellvertreter:</u> Schmitz, Willi Broich, Elisabeth Hochscherf, Brigitte Hotopp, Petra Kümper, Manfred Orbach, Wilfried Puschatzki, Eckhard Sauerbier, Ingo Walter, Ortwin
<u>SPD:</u> 1. Dreiner-Wirz, Jürgen 2. Freiberg, Lutz 3. Tym, Karl - skB - 4. Peffekoven, Frank - skB -	 Dinsing, Karl Heinz Heller, Manfred Kremer, Karl-Egon Scherer, Hans Ludwig Thiem, Heinrich Voß, Heribert Quabach, Heinz - skB - Lob, Dieter - skB -
<u>Bündnis 90/Die Grünen:</u> 1. Siegfried, Christian 2. Bobrowski, Tobias	 Becker-Schöllnhammer, Ursula Heuwes, Patrick Schlichtmann, Jörg
<u>FDP:</u> 1. Burczyk, Dieter 2. Lob, Werner - skB -	 Lob, Erika Friese, Harald Klein, Dietmar Brück, Marco - skB - Hartmann, Tobias - skB - Hufenstuhl, Jan - skB - Kruse, Klaus-Peter - skB - Pröpper, Ursula - skB - Pröpper, Harold - skB - Süßmuth, Sebastian - skB - Stephan, Marco - skB - Waitz, Markus - skB -

Ausschuss für Sicherheit und Ordnung

Sitzverteilung nach den Bestimmungen des § 50 Abs. 3 GO NRW unter Berücksichtigung der Sitzverteilung im Rat bei einer Ausschussstärke von **20 Mitgliedern**.

Vorgesehene Sitzverteilung aufgrund eines gemeinsamen Vorschlages der Fraktionen:

<p><u>CDU:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Brückmann, Armin 2. Schmitz, Willi 3. Sauerbier, Ingo 4. Werner, Gerd 5. Broich, Elisabeth 6. Heller, Guidor 7. Flohr, Oliver - skB - 8. Müller, Günter - skB - 9. Klee, Herbert - skB - 10. Rosenthal, Carsten - skB - 11. Hartkopf, Maik - skB - 	<p><u>Stellvertreter:</u></p> <p>Hochscherf, Brigitte Stadler, Wolfgang Puschatzki, Eckhard Schmitz, Hans Fischer, Achim Hotopp, Petra Kümper, Manfred Walter, Ortwin Krieger, Dr. Klemens J. Löhr, Manfred Orbach, Wilfried Willmer, Thomas Sauerbier, Ingo Orbach, Harald Gräf, Herbert - skB - Hotopp, Uwe - skB - Diederichs, Willi - skB - Ludwig, Dieter - skB - Biesenbach, Markus - skB - Frangenberg, Edgar - skB -</p>
<p><u>SPD:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Kremer, Karl-Egon 2. Dinsing, Karl Heinz 3. Quabach, Heinz - skB - 4. Mielke, Steffen - skB - 	<p>Dreiner-Wirz, Jürgen Freiberg, Lutz Heller, Manfred Scherer, Hans Ludwig Thiem, Heinrich Voß, Heribert Herbstritt-Jungbluth, Michael - skB - Berger, Frank - skB - Quabach, Simone - skB -</p>
<p><u>Bündnis 90/Die Grünen:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bobrowski, Tobias 2. Siegfried, Christian 3. Becker-Schöllnhammer, Ursula 	<p>Heuwes, Patrick Schlichtmann, Jörg</p>
<p><u>FDP:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Burczyk, Dieter 2. Klein, Dietmar 	<p>Lob, Erika Friese, Harald</p>

Ausschuss für Schule, Sport und Kultur

Sitzverteilung nach den Bestimmungen des § 50 Abs. 3 GO NRW unter Berücksichtigung der Sitzverteilung im Rat bei einer Ausschussstärke von **20 Mitgliedern**.

Vorgesehene Sitzverteilung aufgrund eines gemeinsamen Vorschlages der Fraktionen:

<u>CDU:</u>	<u>Stellvertreter:</u>
<ol style="list-style-type: none">1. Broich, Elisabeth2. Hochscherf, Brigitte3. Hotopp, Petra4. Schmitz, Willi5. Walter, Ortwin6. Willmer, Thomas7. Ludwig, Dieter - skB -8. Heldt, Manuela - skB -9. Ufer, Norbert - skB -10. Hagen, Annemarie - skB -11. Duesmann, Tim - skB -	Kümper, Manfred Krieger, Dr. Klemens J. Sauerbier, Ingo Stadler, Wolfgang Schmitz, Hans Orbach, Harald Brückmann, Armin Fischer, Achim Heller, Guidor Orbach, Wilfried Puschatzki, Eckhard Werner, Gerd Rüßmann, Cornelia - skB - Panske, Winfried - skB - Kiesewetter, Christiane - skB - Rosenthal, Carsten - skB - Duesmann, Tim - skB - Teiner, Stefanie - skB - Biesenbach, Markus - skB -
<u>SPD:</u> <ol style="list-style-type: none">1. Kremer, Karl-Egon2. Voß, Heribert3. Burkelc, Marie-Luise - skB -4. Heilmann, Klaus - skB -	Dinsing, Karl Heinz Dreiner-Wirz, Jürgen Freiberg, Lutz Heller, Manfred Scherer, Hans Ludwig Thiem, Heinrich Quabach, Simone - skB - Mielke, Steffen - skB - Heilmann, Doris - skB -
<u>Bündnis 90/Die Grünen:</u> <ol style="list-style-type: none">1. Becker-Schöllnhammer, Ursula2. Hammer, Ben - skB -3. Heuwes, Patrick	Bobrowski, Tobias Schlichtmann, Jörg Siegfried, Christian

<p><u>FDP:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Friese, Harald 2. Süßmuth, Sebastian - skB - 	<p>Lob, Erika Burczyk, Dieter Klein, Dietmar Brück, Marco - skB - Hartmann, Tobias - skB - Hufenstuhl, Jan - skB - Kruse, Klaus-Peter - skB - Lob, Werner - skB - Pröpper, Ursula - skB - Pröpper, Harold - skB - Stephan, Marco - skB - Waitz, Markus - skB -</p>
<p><u>Vertreter der Kirchen:</u></p> <p>Dechant Pastor Stephan Pörtner (Katholische Kirche) Pfarrer Stephan Romot (Evangelische Kirche)</p>	

Sozialausschuss für Familie, Jugend, Senioren und Integration

Sitzverteilung nach den Bestimmungen des § 50 Abs. 3 GO NRW unter Berücksichtigung der Sitzverteilung im Rat bei einer Ausschussstärke von **20 Mitgliedern**.

Vorgesehene Sitzverteilung aufgrund eines gemeinsamen Vorschlages der Fraktionen:

<p><u>CDU:</u></p> <ol style="list-style-type: none">1. Broich, Elisabeth2. Hochscherf, Brigitte3. Kümper, Manfred4. Orbach, Wilfried5. Puschatzki, Eckhard6. Sauerbier, Ingo7. Höller, Sebastian - skB -8. Ditger, Birgit - skB -9. Klee, Markus - skB -10. Leugner, Hedi - skB -11. Kitzerau, Barbara - skB -	<p><u>Stellvertreter:</u></p> <p>Schmitz, Hans Hotopp, Petra Orbach, Harald Brückmann, Armin Fischer, Achim Heller, Guidor Krieger, Dr. Klemens J. Löhr, Manfred Schmitz, Willi Walter, Ortwin Kiesewetter, Christiane - skB - Heldt, Manuela - skB - Hagen, Annemie - skB -</p>
<p><u>SPD:</u></p> <ol style="list-style-type: none">1. Dinsing, Karl Heinz2. Heller, Manfred3. Heilmann, Klaus - skB -4. Quabach, Heinz - skB -	<p>Dreiner-Wirz, Jürgen Freiberg, Lutz Kremer, Karl-Egon Scherer, Hans Ludwig Thiem, Heinrich Voß, Heribert Mader, Vilma - skB - Heilmann, Doris - skB - Herbsttritt-Jungbluth, Michael - skB -</p>
<p><u>Bündnis 90/Die Grünen:</u></p> <ol style="list-style-type: none">1. Becker-Schöllnhammer, Ursula2. Heuwes, Patrick3. Bobrowski, Gaby - skB -	<p>Bobrowski, Tobias Schlichtmann, Jörg Siegfried, Christian</p>

FDP:

1. Lob, Erika
2. Stephan, Marco - skB -

Burczyk, Dieter
Friese, Harald
Klein, Dietmar
Brück, Marco - skB -
Hartmann, Tobias - skB -
Hufenstuhl, Jan - skB -
Kruse, Klaus-Peter - skB -
Lob, Werner - skB -
Pröpper, Ursula - skB -
Pröpper, Harold - skB -
Süßmuth, Sebastian - skB -
Waitz, Markus - skB -

Betriebsausschuss Wasser/Abwasser

Sitzverteilung nach den Bestimmungen des § 50 Abs. 3 GO NRW unter Berücksichtigung der Sitzverteilung im Rat bei einer Ausschussstärke von **20 Mitgliedern**.

Vorgesehene Sitzverteilung aufgrund eines gemeinsamen Vorschlages der Fraktionen:

<u>CDU:</u> 1. Hochscherf, Brigitte 2. Krieger, Dr. Klemens J. 3. Löhr, Manfred 4. Sauerbier, Ingo 5. Schmitz, Hans 6. Willmer, Thomas 7. Busemann, Lambert - skB - 8. Finklenburg, Norman - skB - 9. Frangenberg, Edgar - skB - 10. Hoffstadt, Ullrich - skB - 11. Rappenhöner, Bernd - skB -	<u>Stellvertreter:</u> Fischer, Achim Werner, Gerd Broich, Elisabeth Brückmann, Armin Heller, Guidor Stadler, Wolfgang Hotopp, Petra Orbach, Harald Puschatzki, Eckhard Schmitz, Willi Walter, Ortwin Klee, Markus - skB - Biesenbach, Markus - skB - Ufer, Norbert - skB - Althaus, Bernd - skB - Müller, Günter - skB -
<u>SPD:</u> 1. Heller, Manfred 2. Scherer, Hans Ludwig 3. Grüsges, Heinz-Dieter - skB - 4. Schitthelm, Karl-Heinz - skB -	 Dinsing, Karl Heinz Dreiner-Wirz, Jürgen Freiberg, Lutz Kremer, Karl-Egon Thiem, Heinrich Voß, Heribert Peffekoven, Frank - skB - Tym, Karl - skB - Lob, Dieter - skB -
<u>Bündnis 90/Die Grünen:</u> 1. Schlichtmann, Jörg 2. Heuwes, Patrick 3. Bobrowski, Tobias	 Becker- Schöllnhammer, Ursula Siegfried, Christian

FDP:

1. Klein, Dietmar
2. Brück, Marco - skB -

Lob, Erika
Burczyk, Dieter
Friese, Harald
Hartmann, Tobias - skB -
Hufenstuhl, Jan - skB -
Kruse, Klaus-Peter - skB -
Lob, Werner - skB -
Pröpper, Ursula - skB -
Pröpper, Harold - skB -
Süßmuth, Sebastian - skB -
Stephan, Marco - skB -
Waitz, Markus - skB -

Anlage 8

Vergabeausschuss

Sitzverteilung nach den Bestimmungen des § 50 Abs. 3 GO NRW unter Berücksichtigung der Sitzverteilung im Rat bei einer Ausschussstärke von **3 Mitgliedern**.

Vorgesehene Sitzverteilung aufgrund eines gemeinsamen Vorschlages der Fraktionen:

<u>CDU:</u> 1. Kümper, Manfred 2. Löhr, Manfred	<u>Stellvertreter:</u> Brückmann, Armin Broich, Elisabeth Werner, Gerd Schmitz, Hans
<u>SPD:</u> 1. Freiberg, Lutz	Dinsing, Karl Heinz Dreiner-Wirz, Jürgen Heller, Manfred Kremer, Karl-Egon Scherer, Hans Ludwig Thiem, Heinrich Voß, Heribert

Als nur **beratende** Mitglieder gem. § 58 Abs. 1 GO NRW:

<u>Bündnis 90/Die Grünen:</u> 1. Heuwes, Patrick	Becker-Schöllnhammer, Ursula Bobrowski, Tobias Schlichtmann, Jörg Siegfried, Christian
<u>FDP:</u> 1. Pröpfer, Harold - skB -	Pröpfer, Ursula - skB – Burczyk, Dieter Friese, Harald Klein, Dietmar Lob, Erika

Wahlprüfungsausschuss

Sitzverteilung nach den Bestimmungen des § 50 Abs. 3 GO NRW unter Berücksichtigung der Sitzverteilung im Rat bei einer Ausschussstärke von **3 Mitgliedern**.

Vorgesehene Sitzverteilung aufgrund eines gemeinsamen Vorschlages der Fraktionen:

<u>CDU:</u> 1. Schmitz, Hans 2. Walter, Ortwin	<u>Stellvertreter:</u> Broich, Elisabeth Hochscherf, Brigitte Willmer, Thomas Orbach, Harald Schmitz, Willi Puschatzki, Eckhard
<u>SPD:</u> 1. Scherer, Hans Ludwig	 Dinsing, Karl Heinz Dreiner-Wirz, Jürgen Freiberg, Lutz Heller, Manfred Kremer, Karl-Egon Thiem, Heinrich Voß, Heribert

Als nur **beratende** Mitglieder gem. § 58 Abs. 1 GO NRW:

<u>Bündnis 90/Die Grünen:</u> 1. Heuwes, Patrick	 Becker-Schöllnhammer, Ursula Bobrowski, Tobias Schlichtmann, Jörg Siegfried, Christian
<u>FDP:</u> 1. Klein, Dietmar	 Lob, Erika Burczyk, Dieter Friese, Harald

Wahlausschuss

Sitzverteilung nach den Bestimmungen des § 50 Abs. 3 GO NRW unter Berücksichtigung der Sitzverteilung im Rat bei einer Ausschussstärke von **10 Mitgliedern**.

Vorgesehene Sitzverteilung aufgrund eines gemeinsamen Vorschlages der Fraktionen:

<u>CDU:</u> 1. Schmitz, Hans 2. Hotopp, Petra 3. Walter, Ortwin 4. Werner, Gerd 5. Orbach, Wilfried	<u>Stellvertreter:</u> 1. Willmer, Thomas 2. Stadler, Wolfgang 3. Broich, Elisabeth 4. Hochscherf, Brigitte 5. Fischer, Achim
<u>SPD:</u> 1. Berger, Frank - skB - 2. Mader, Vilma - skB -	1. Herbstritt-Jungbluth, Michael - skB - 2. Quabach, Simone - skB -
<u>Bündnis 90/Die Grünen:</u> 1. Heuwes, Patrick 2. Becker-Schöllnhammer, Ursula	1. Bobrowski, Tobias 2. Schlichtmann, Jörg
<u>FDP:</u> 1. Klein, Dietmar	1. Friese, Harald

Tischvorlage

CDU Fraktion
Im Gemeinderat Lindlar
Tradition bewahren
und
Zukunft gestalten
- Aktiv für Lindlar -

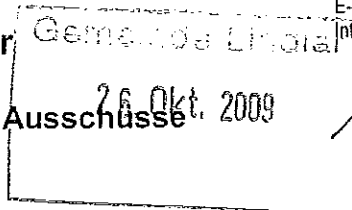


CDU Lindlar

CDU Fraktion Lindlar Korbstraße 6 51789 Lindlar

Telefon: 02266/440938
Telefax: 02266/440927
E-Mail: cdu.lindlar.aktuell@t-online.de
Internet: <http://www.cdu.lindlar.de>

An alle Ratsmitglieder
CDU-Fraktion Lindlar
Sachkundige Bürger der Ausschüsse



Lindlar, den 23. Oktober 2009

Anträge zur Gemeinderatssitzung am 27.10.2009

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

folgende Anträge stellen wir:

- Zur Wahl der ehrenamtlichen Vertreter des hauptamtlichen Bürgermeisters schlagen wir vor: Manfred Kümper, Achim Fischer
- Unter der Voraussetzung, dass die Fraktion Bündnis 90/ die Grünen wie angekündigt zu Gunsten der CDU-Fraktion auf das Losverfahren bei Ausschüssen mit 18 Sitzen verzichtet, beantragen wir folgende Ausschussgrößen und die Einrichtung dieser Ausschüsse:

Haupt- und Finanzausschuss	18
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	18
Ausschuss für Sicherheit und Ordnung	20
Ausschuss für Schule, Sport und Kultur	20
Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales	20
Betriebsausschuss Wasser/Abwasser	20
Rechnungsprüfungsausschuss	18
Vergabeausschuss	3
Wahlausschuss	10
Wahlprüfungsausschuss	3

Die Verwaltung bitten wir zu prüfen, ob der Wahlausschuss tatsächlich genau 10 Mitglieder haben muss. Die CDU-Fraktion hat dann nicht die Mehrheit der Sitze.

Die CDU-Fraktion garantiert den anderen Fraktionen die Sitze der CDU stets mit mehr als der Hälfte durch Ratsmitglieder zu besetzen. Das ermöglicht den anderen Fraktionen ggf. die Besetzung nur zur Hälfte mit Ratsmitgliedern. Die CDU-Fraktion hat die Ausschussgrößen im Hinblick auf Effektivität und großer Beteiligung sachkundiger Bürger beantragt.



CDU Lindlar

- Namentliche Benennung der Ausschussmitglieder und der stellvertretenden Ausschussmitglieder siehe beigefügte Tabellen (werden morgen nachgereicht)
- Alle anderen zu benennenden Funktionen werden in der Sitzung vorgetragen.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Hans Schmitz
Fraktionsvorsitzender

Original folgt

Besuchen Sie die CDU Lindlar im Internet: www.cdu-lindlar.de



Mitteilungen zur Ratssitzung am 27.10.2009

zu TOP 9) 6. Herr Harald Friese

zu TOP 10) 1. alle 4 RM
2. alle 4 RM

zu TOP 13)

Haupt- + Finanza

Erika Lob + Harald Friese.

Stellvertreter: Dieter Burczyk + Dietmar Klein

RechnungsprüfungsA

Harald Friese + Dietmar Klein.

Stellvertreter: Erika Lob + Dieter Burczyk

Bau-, Planungs- + UmweltA

Dieter Burczyk + Werner Lob.

Stellvertreter: Erika Lob, Harald Friese, Dietmar Klein, Marco Brück, Tobias Hartmann, Jan Hufenstuhl, Klaus-Peter Kruse, Ursula Pröpper, Harold Pröpper, Sebastian Süßmuth, Marco Stephan + Markus Waitz.

A für Sicherheit + Ordnung

Dieter Burczyk + Dietmar Klein.

Stellvertreter: Erika Lob + Harald Friese.

A für Schule, Sport + Kultur

Harald Friese + Sebastian Süßmuth.

Stellvertreter: Erika Lob, Dieter Burczyk, Dietmar Klein, Marco Brück, Tobias Hartmann, Jan Hufenstuhl, Klaus-Peter Kruse, Werner Lob, Ursula Pröpper, Harold Pröpper, Marco Stephan + Markus Waitz.

A f. Jugend, Senioren + Soziales

Erika Lob + Marco Stephan.

Stellvertreter: Dieter Burczyk, Harald Friese, Dietmar Klein, Marco Brück, Tobias Hartmann, Jan Hufenstuhl, Klaus-Peter Kruse, Werner Lob, Ursula Pröpper, Harold Pröpper, Sebastian Süßmuth + Markus Waitz.

BetriebsA Wasser/Abwasser Dietmar Klein + Marco Brück.
Stellvertreter: Erika Lob, Dieter Burczyk, Harald Friese,
Tobias Hartmann, Jan Hufenstuhl, Klaus-Peter Kruse,
Werner Lob, Ursula Pröpper, Harold Pröpper, Sebastian
Süßmuth, Marco Stephan + Markus Waitz.

VergabeA
(beratend) Harold Pröpper
Stellvertreterin: Ursula Pröpper

WahlprüfungsA
(beratend) Dietmar Klein
Stellvertreter: Erika Lob, Dieter Burczyk + Harald Friese

WahlA Dietmar Klein
Stellvertreter: Harald Friese

zu TOP 14) die FDP Fraktion verzichtet auf den Zugriff

zu TOP 15.9) Dieter Burczyk
Stellvertreter: Harald Friese

Mit freundlichem Gruß

Harald Friese

Tischvorlage

Froitzheim, Diana

Von: Harald Friese [harald.friese@arcor.de]
Gesendet: Montag, 26. Oktober 2009 16:46
An: Tebroke, Hermann-Josef; patrick@heuwes.de; hans_schmitz@gothaer.de; info@spd-lindlar.de
Cc: Froitzheim, Diana
Betreff: Antrag auf Umbenennung eines Ausschusses

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Tebroke, sehr geehrte Herren Kollegen Schmitz, Dreiner-Wirz und Heuwes,

in Anbetracht der immer größer werdenden Bedeutung der Integration von unseren Mitbürgern mit Migrationshintergrund für unser Gemeinwohl, beinhaltet § 8 (1) der Zuständigkeitsordnung beim "Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales" diesen Punkt. Er wird unseres Erachtens der Bedeutung so aber noch nicht gerecht.

Seit Jahren gibt es Integrationsbeauftragte bei diversen Behörden bis hin zu einer Beauftragten der Bundesregierung. NRW gilt durch seinen hohen Bevölkerungsanteil an Menschen mit Migrationshintergrund als besonders weit in Sachen INTEGRATION. Deshalb beantragt die FDP Ratsfraktion eine Umbenennung in "Ausschuss für Integration, Jugend, Senioren und Soziales" incl. Erweiterung des § 8 (2) Ziffer 1. zu folgendem Text:

"das Engagement der Gemeinde bei der Integration von Einwohnern mit Migrationshintergrund sowie im Jugend-, Senioren- und Sozialbereich," um dieser Bedeutung größeren Ausdruck zu verleihen.

BEGRÜNDUNG:

Hintergründe der besonderen Bedeutung der Integrationspolitik sind u. E. die Beherrschung der Deutschen Sprache, Hilfen bei der Beseitigung von Schwächen in Bildung und Ausbildung, Unterstützung bei der Beseitigung von Hemnissen bei der höheren Arbeitslosigkeit, Unterstützung der Akzeptanz von Grundlagen eines besseren Zusammenlebens und insbesondere die Verbesserung der Akzeptanz der Frauenrechte.

Mit freundlichem Gruß

Harald Friese
Fraktionsvorsitzender

M B
Büro für angewandtes Praxismanagement
Harald Friese - Dipl. Kfm. (FH)
Klauser Str. 44
51789 Lindlar

0 22 66 / 99 85 809 Tel.
0 22 66 / 99 85 806 FAX
harald.friese@arcor.de

Comedy-Battle! Jetzt ablachen und voten! Neue Comedians, Spontanhumoristen und Nachwuchs-Spaßmacher machen gute Laune - bestimmen Sie den Wochensieger!
<http://comedy-battle.arcor.de/>

P M B
Büro für angewandtes Praxismanagement
Harald Friese - Dipl. Kfm. (FH)
Klauser Str. 44
51789 Lindlar

0 22 66 / 99 85 809 Tel.
0 22 66 / 99 85 806 FAX
harald.friese@arcor.de

Comedy-Battle! Jetzt ablachen und voten! Neue Comedians, Spontanhumoristen und Nachwuchs-Spaßmacher machen gute Laune - bestimmen Sie den Wochensieger!
<http://comedy-battle.arcor.de/>

P M B
Büro für angewandtes Praxismanagement
Harald Friese - Dipl. Kfm. (FH)
Klauser Str. 44
51789 Lindlar

0 22 66 / 99 85 809 Tel.
0 22 66 / 99 85 806 FAX
harald.friese@arcor.de

Comedy-Battle! Jetzt ablachen und voten! Neue Comedians, Spontanhumoristen und Nachwuchs-Spaßmacher machen gute Laune - bestimmen Sie den Wochensieger!
<http://comedy-battle.arcor.de/>

Tischvorlage

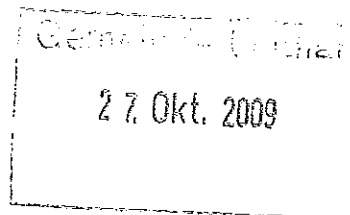
Ratsfraktion Lindlar

www.gruene-lindlar.de



c/o Fraktionssprecher Patrick Heuwes Alsbacher Str. 41a 51789 Lindlar
Tel.: 0160-3519834, E-Mail: patrick.heuwes@gruene-lindlar.de

Herrn
Bürgermeister Dr. Tebroke



27.10.2009

Antrag zur Sitzung des Gemeinderats am 27.10.2009

Sehr geehrter Herr Dr. Tebroke,

die Ratsfraktion B'90/Die GRÜNEN beantragt folgende Ausschussgrößen und die
Einrichtung dieser Ausschüsse:

Haupt- und Finanzausschuss	15
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	15
Ausschuss für Sicherheit und Ordnung	15
Ausschuss für Schule, Sport und Kultur	15
Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales	15
Betriebsausschuss Wasser/Abwasser	15
Rechnungsprüfungsausschuss	15
Vergabeausschuss	6
Wahlausschuss	10
Wahlprüfungsausschuss	3

Mit freundlichen Grüßen,

Patrick Heuwes (Fraktionssprecher)

Ratsbüro

Tischvorlage

für die Sitzung des
Gemeinderates
am 27.10.2009

- öffentliche Sitzung -

**TOP 5: Berichterstattung über die Durchführung der Beschlüsse des
Gemeinderates vom 30.09.2009
- öffentliche Sitzung -**

Zu TOP 1 - 4: Regularien

Eine Berichterstattung kann entfallen.

Zu TOP 4a: Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe

hier: Umgehungsstraße Frielingsdorf

Eine Berichterstattung kann entfallen.

**Zu TOP 5: Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes des
Gemeindewerkes Abwasserbeseitigung Lindlar für das Wirt-
schaftsjahr 2007**

Der Antrag auf Erteilung des Bestätigungsvermerkes wurde an die GPA
gestellt.

Zu TOP 6: Betriebsabrechnung Abfall 2007

Eine Berichterstattung kann entfallen.

Zu TOP 7: Betriebsabrechnung Winterdienst 2007

Eine Berichterstattung kann entfallen.

Zu TOP 8: Konjunkturpaket II

Die Grundlagenplanungen zum Bau der Sportanlagen in Frielingsdorf
und Köttingen werden zurzeit in Abstimmung mit den Vereinen gestellt.
Es ist beabsichtigt, die Aufträge zum Bau der Anlagen noch in diesem
Jahr zu erteilen. Die Verträge zur Übernahme eines Teils der Kosten
durch die Vereine sind von der Verwaltung erstellt worden und müssen
nur noch von den Vereinen unterzeichnet werden.

In einer gemeinsamen Sitzung des Bau- und Kreisentwicklungsaus-
schusses am 19.10.2009 ist die Verwaltung des Oberbergischen Krei-
ses beauftragt worden – nach entsprechenden Prüfungen und Vorlage
von Umsetzungsbeschlüssen – aus den Mitteln des Konjunkturpakets II
für Bildungsinfrastruktur eine Akademie für Gesundheitswirtschaft und
Senioren/KVHS im südlichen Bereich des Steinmüllergeländes zwi-
schen FH und Bahnhof zu errichten. Von den dafür erforderlichen Mit-

teln in Höhe von 3.786.000 € sind nach den Regeln zur Verwendung der Mittel aus dem Konjunkturpaket 12,5 % als Eigenanteil des Oberbergischen Kreises über die Kreisumlage bereitzustellen. Den hieraus resultierenden Belastungen der kreisangehörigen Kommunen stehen Einsparungen bei den Mietzahlungen und Energiekosten für die bereits jetzt genutzten Gebäude gegenüber.

- Zu TOP 9: Antrag auf Errichtung eines Gartenhauses und eines überdachten Stellplatzes**
Bebauungsplan Nr. 20 A - Ortskern Lindlar -, XI. Änderung
 Die XI. Änderung des Bebauungsplanes wurde als Satzung beschlossen. Die Bekanntmachung erfolgt im November 2009.
- Zu TOP 10: Bebauungsplan Nr. 23 - Pollender Str. –**
Antrag auf Änderung vom 01.04.2009
 Die Bebauungsplanänderung wurde als Satzung beschlossen. Die Bekanntmachung erfolgt im November 2009.
- Zu TOP 11: Denkmalschutz**
Unterschutzstellung von 2 weiteren Grabsteinen auf dem Friedhof in Lindlar
 Die Mitteilung über die Eintragung des Denkmals in die Denkmalliste erfolgt an die jeweiligen Denkmaleigentümer im Laufe der 44. Kalenderwoche 2009.
- Zu TOP 12: Informationen der Verwaltung**
- 12.1 Eine weitere Sitzung des Arbeitskreises hat am 02.10.2009 stattgefunden. Seitens der Gemeinde Lindlar wurde vorgetragen, dass eine detailliertere Auswertung auf örtlicher Ebene nötig sei und dass ein solcher Sozialbericht in längeren Abständen, z.B. fünf Jahre, erhoben werden sollte mit den dann vorliegenden ortsnahen Statistikdaten.
 - 12.2 Eine Berichterstattung kann entfallen.
 - 12.3 Siehe TOP 18 der heutigen Sitzung.
- Zu TOP 13: Verschiedenes**
- 13.1 Die Mieter wurden zwischenzeitlich seitens der Verwaltung gebeten, die Türe geschlossen zu halten. Im Übrigen wird darauf hingewiesen, dass der Flur des Hauses Ommerbornstraße 18 unbeheizt ist. Die Heizkosten in diesem Gebäude werden im Umlageverfahren auf die Mieter umgelegt.
 - 13.2 Eine Berichterstattung kann entfallen.
- Zu TOP 14: Verabschiedung der im neuen Gemeinderat nicht mehr vertretenen Ratsmitglieder**
 Eine Berichterstattung kann entfallen.

Tischvorlage

für die Sitzung des
Gemeinderates
am 27.10.2009

- öffentliche Sitzung -

**TOP 15.10: Entsendung von Delegierten
Gemeindekongress/Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeinde-
bundes NRW**

Sachverhalt:

Am 23. März 2010 findet der Gemeindekongress 2010, die 19. Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW, in der MESSE ESSEN statt.

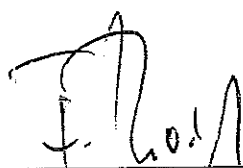
Nach § 8 Abs. 2 der Satzung des Städte- und Gemeindebundes NRW entsendet die Gemeinde Lindlar insgesamt 5 Delegierte in die Mitgliederversammlung. Nach § 8 Abs. 3 der Satzung hat jeder Delegierte in der Mitgliederversammlung eine Stimme. Die Übertragung des Stimmrechts ist nur auf Vertreter desselben Mitgliedens zulässig.

Entsprechend der üblichen Praxis wird vorgeschlagen, neben dem Bürgermeister von jeder Fraktion ein Mitglied zu benennen.

Beschlussvorschlag:

Als Delegierte der Gemeinde Lindlar werden in den Gemeindekongress/die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW folgende Personen entsandt:

1. BM Dr. Hermann-Josef Tebroke
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.



Franz Broich
Allgemeiner Vertreter

gez.

Dr. Hermann-Josef Tebroke
Bürgermeister

SPD-Fraktion Lindlar

Erklärung (zu TOP 7 und 12 der Ratssitzung vom 27.0.09)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

in den vergangenen Jahrzehnten (an mindestens 4 bezüglich der Kommunalpolitik kann ich mich relativ genau erinnern) war es üblich, dass losgelöst von den Mandatszahlen, die **zweitstärkste** Fraktion eine(n) stellvertretende(n) Bürgermeister(in) gestellt hat. **Das soll jetzt anders sein!**

Die Mütter und Väter des Grundgesetzes haben die Demokratie – **unsere** Demokratie!- als eine Institution zum **Schutz der Minderheiten** verstanden und vor einer „Diktatur der Mehrheiten“ gewarnt (erster Bundespräsident der BRD: Theodor Heuss).

Wenn nun eine Fraktion, die ganz knapp die absolute Mehrheit erhalten hat, von dem o. g. Jahrzehnte lang praktizierten demokratischen Prinzip abweicht, stimmt uns dies äußerst bedenklich.

Dies vor allen Dingen deshalb, weil diese knappe absolute Mehrheit der Mandate nur durch ein neues kommunales Wahlgesetz ermöglicht wird, dass von der schwarz-gelben Mehrheit des Landes NRW durchgedrückt wurde. Die **alte** Wahlordnung hätte der Lindlarer SPD ein neuntes Mandat garantiert und damit die Bürgermeistervertretung rechtlich anders geregelt, als es jetzt der Fall ist. In den vergangenen Jahrzehnten hat es einer rechtlichen Regelung nicht bedurft, da war es **guter demokratischer Brauch**, der zweitstärksten Fraktion einen BM-Stellvertreter zuzugestehen. Davon soll jetzt abgewichen werden!

Das dieses Abweichen von langjährigen demokratischen Praktiken Folgen haben muss, sollte allen Beteiligten klar sein. Eine fruchtbare Kooperation (von manchen als Lindlarer „Große Koalition“ bezeichnet) in vielen Sachfragen zwischen CDU und der SPD kann zukünftig so **nicht** funktionieren.

Dass die SPD vom neuen Wahlgesetz NRW benachteiligt wird (Abzug eines Mandats zugunsten der CDU) ist Fakt; dass dieser Umstand aber so rigoros **gegen** uns ausgenutzt wird, ist nach fünfjähriger **guter** und für **unser** Lindlar gedeihlicher Zusammenarbeit für uns nicht nachvollziehbar. Dies bedeutet **eindeutig**, dass mit dieser Kooperation zukünftig aus unserer Sicht **Schluss** sein muss.

Wer dann noch aus rein **parteilpolitischen** Gründen und zu **finanziellen** Lasten der BürgerInnen die Ausschüsse aufblähen will, der kann nur auf Missfallen und Ablehnung unsererseits stoßen.

Die Anträge der CDU-Fraktion bezüglich der Bürgermeisterstellvertreter und der Ausschussgrößen werden von der SPD **abgelehnt!**

Jürgen Dreiner-Wirz
Fraktionsvorsitzender

Diese Erklärung ist dem Protokoll beizufügen.

Ratsitzung 27.10.2009

TOP 18

Antrag

Der Gemeinderat soll beschließen:

**Die Verwaltung wird beauftragt, kurzfristig mit der
Künstlerin Fr. Marti Faber ein Gespräch über das von ihr
vorgestellte Konzept auf dem Kreisel Schmitzhöhe zu suchen,
bzw. alternative Standorte in die Diskussion einzubringen.**

H. Weiser

27.08.09

d/schmitzhöhe/ratsitzung27.doc